



**Neubau der A 39 Lüneburg - Wolfsburg
mit nds. Teil der B190n**

**Ergebnisprotokoll der 1. Arbeitskreissitzung für den
Abschnitt 1, Lüneburg-Nord (L 216) – östl. Lüneburg (B 216)**

1. Arbeitskreis am: 09.02.2010, 09:30 Uhr

Ort: Regierungsvertretung Lüneburg
Tagungsraum 0100
Auf der Hude 2
Lüneburg

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

TOP	Thema
0	Vorbemerkung
1	Begrüßung und Vorstellung der Projektorganisation
2	Anlass, Zweck und Aufgabe der Arbeitskreissitzung
3	Vorstellung der Vorplanungsergebnisse
3.1	Verkehrsuntersuchung
3.2	Objektplanung Verkehrsanlage
3.3	Schalltechnische Untersuchungen
3.4	Luftschadstofftechnische Untersuchungen
3.5	Landschaftsplanung
4	Diskussion und weiteres Vorgehen

TOP	Thema
0	Vorbemerkung Die Präsentation zur Projektkonferenz wurde in der Projektkonferenz an alle Teilnehmer verteilt. Sie ist im Internet auf der Seite der Straßenbauverwaltung (www.strassenbau.niedersachsen.de) eingestellt. In der Niederschrift sind daher nur ergänzende Informationen sowie erfolgte Wortmeldungen enthalten

TOP	Thema
1	<p>Begrüßung und Vorstellung der Projektorganisation</p> <p>Die 1. Arbeitskreissitzung zum 1. Planungsabschnitt der A 39 dient der Vorstellung der Ergebnisse der Vorplanung und stellt einen wesentlichen Zwischenschritt im Zuge der Entwurfsplanung dar.</p>
2	<p>Anlass, Zweck und Aufgaben der Projektkonferenz</p> <p>Siehe Tischvorlage Präsentation.</p> <p>Keine ergänzenden Anmerkungen, Hinweise oder Nachfragen</p>
3	<p>Vorstellung der Ergebnisse der Vorplanung</p>
3.1	<p>Verkehrsuntersuchung</p> <p>Siehe Tischvorlage Präsentation.</p> <p>Keine ergänzenden Anmerkungen, Hinweise oder Nachfragen</p>
3.2	<p>Objektplanung Verkehrsanlage</p> <p>Die Ergebnisse der Vorplanung wurden anhand der in der Tischvorlage enthaltenen Lagepläne erläutert. Ebenfalls wird ein Überblick über das Entwässerungskonzept gegeben.</p> <p>Folgende Wortmeldungen wurden beantwortet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Polizeidirektion Lüneburg</u> <p>Wurde der im Zuge der B 4 vorhandene enge Radius im Bereich Lüneburg Moorfeld verbessert?</p> <p><u>Antwort</u></p> <p>Nein, eine Vergrößerung des Radius würde im Ortsteil Moorfeld zu erheblichen Eingriffen führen. Es wurde jedoch für den 1. Planungsabschnitt ein Geschwindigkeitskonzept entwickelt, welches im Stadtbereich Lüneburg eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 100 km/h ausweist. Im Bereich der Abdeckung wird die Höchstgeschwindigkeit auf 80 km/h beschränkt. Zwischen Ilmenauquerung und Abdeckung Moorfeld ist eine Geschwindigkeitsbeschränkung bei Nässe auf 80 km/h vorgesehen. Weiterhin wird der Mittelstreifen entsprechend neuer RPS mit Rückhalteeinrichtungen der Aufhaltstufe H4b gesichert.</p>

TOP	Thema
	<p>- <u>Gemeinde Adendorf</u></p> <p>Sind an der AS B 209 Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen?</p> <p><u>Antwort</u></p> <p>Nein, jedoch wird zwischen Ilmenaubrücke und Anschlussstelle B4 im bisherigen Konzept der Schallschutzmaßnahmen offenporiger Asphalt vorgesehen, der den Lärm bereits an der Quelle verringert. Andere aktive Lärmschutzmaßnahmen machen für den schalltechnischen Schutz Adendorfs wenig Sinn, da der Abstand zur geplanten A 39 zu groß ist, so dass z.B. Lärmschutzwände oder -wälle keine Wirkung zeigen würden. Diese Maßnahmen sind nur für relativ nah gelegene Schutzbereiche wirksam.</p>
3.3	<p>Schalltechnische Untersuchungen</p> <p>Siehe Tischvorlage Präsentation.</p> <p>Folgende Wortmeldungen wurden beantwortet:</p>
	<p>- <u>Hansestadt Lüneburg – Bereich Umwelt</u></p> <p>Wurde die Verschattungswirkung aktiver Lärmschutzmaßnahmen bei der Planung bereits untersucht?</p> <p><u>Antwort</u></p> <p>Die Gestaltung der Lärmschutzanlage wird in der Ausführungsplanung festgelegt. Es ist aber durchaus möglich transparente Lärmschutzwände ab einer bestimmten Höhe z.B. 2,50 m anzuordnen. Der untere Bereich der Lärmschutzwände sollte aber nicht transparent ausgebildet werden, um auch eine optische Beruhigung zu erreichen. Ferner können transparente Wände nicht hochabsorbierend ausgebildet werden, so dass hier Reflexionen zum Nachteil anderer Gebiete entstehen würden.</p> <p>- <u>Gemeinde Adendorf</u></p> <p>Welche Verkehrsmengen wurden für die schalltechnischen Berechnungen verwendet?</p> <p><u>Antwort</u></p> <p>Es wurden die in der Verkehrsuntersuchung für das Prognosejahr 2025 ermittelten Verkehrszahlen zugrunde gelegt.</p>

TOP	Thema
3.4	Luftschadstoffuntersuchungen
	<p>Siehe Tischvorlage Präsentation.</p> <p>Folgende Wortmeldungen wurden beantwortet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Hansestadt Lüneburg – Bereich Umwelt</u> Wurden die Vorbelastungen mit dem Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim abgestimmt? <u>Antwort</u> Die Abstimmung wurde vorgenommen. - <u>Hinweis Hansestadt Lüneburg – Bereich Umwelt</u> Bis zum 2. Februar 2010 wurden bereits 9 Überschreitungen des PM10-Wertes für das laufende Jahr gemessen.
3.5	Landschaftsplanung
	<p>Siehe Tischvorlage Präsentation.</p> <p>Folgende Wortmeldungen wurden beantwortet:</p> <p><u>Landessportfischerverband</u> Werden die Fischeiche im Bereich der Ilmenauquerung überbaut bzw. in Anspruch genommen? <u>Antwort</u> Nein, die Dammböschung zur Ilmenauquerung ist bisher so geplant, dass diese den vorhandenen Fischeich nicht tangiert.</p> <p><u>Landessportfischerverband</u> Wie erfolgte die Fischkartierung, mit welchem Gerät, wie oft, welche Werte wurden gemessen? <u>Antwort</u> Aufgrund der Detailschärfe der angefragten Daten, wird darum gebeten, diese Frage schriftlich einzureichen. Dazu erfolgt dann auch eine schriftliche Antwort.</p>

TOP	Thema
	<p><u>Landessportfischerverband</u></p> <p>Bei der baulichen Umsetzung der Maßnahme ist darauf zu achten, dass die Gewässer vor Verunreinigungen durch einen farblichen Anstrich des Brückenbauwerks geschützt werden.</p> <p><u>Antwort</u></p> <p>Der Hinweis wird berücksichtigt.</p>
4	Diskussion und weiteres Vorgehen
	<p>Siehe Tischvorlage Präsentation.</p> <p>Folgende Wortmeldungen wurden beantwortet:</p>
	<p>- <u>Hansestadt Lüneburg – Bereich Umwelt</u></p> <p>Welche Facharbeitskreise sind geplant?</p> <p><u>Antwort</u></p> <p>Es ist ein Facharbeitskreis Wasser geplant, der das erste Mal am 18.02.2010 zusammentritt. Zur Vorbereitung auf diesen Termin sind der Stadt Lüneburg am 08.02.2010 detailliertere Unterlagen zugesandt worden.</p> <p>Dem Hinweis, einen Facharbeitskreis Immissionsschutz vorzusehen, wird gefolgt. Einladungen ergehen zum gegebenen Zeitpunkt</p>
5	<p>Schlussbemerkung</p> <p>Die Präsentation wird auf der Internetseite der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr abgelegt.</p> <p>Die Ergebnisniederschrift wird an die Teilnehmer des Arbeitskreises versandt und ebenfalls in das Internet eingestellt.</p> <p>Es wird darum gebeten, schriftliche Stellungnahmen zu den Themen des 1. Arbeitskreises, zu denen ausdrücklich aufgefordert wird, innerhalb der nächsten vier Wochen einzureichen.</p> <p>Ziel dieses Arbeitskreises und weiterer Termine der Arbeitskreise ist eine transparente Planung der A 39 unter Einbeziehung aller Träger öffentlicher Belange.</p>

Aufgestellt: Lüneburg, den 22.02.2010

gez. Brodehl _____

Anlage:
Teilnehmerliste